
Vorwort

Dieses Buch führt in das Gebiet der Klinischen Psychologie ein und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Wissens. Zur Klinischen Psychologie werden gemeinhin (in unterschiedlichen Gliederungen und teils unter unterschiedlichen Begriffen) Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie (oder Störungslehre) und Psychotherapie (oder allgemeiner: Intervention, zu der auch Prävention gehört) gezählt. Um all dies wird es in diesem Buch gehen.

Zweierlei ist dabei zu beachten:

1. Der Umfang der Forschung und damit des relevanten empirischen und konzeptuellen klinisch-psychologischen Wissens hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm erweitert. Das bedeutet, dass in einem im Umfang recht kleinen Buch wie dem hier vorliegenden auch nur ein kleiner Teil des vorhandenen Wissens vermittelt werden kann. Wir haben uns ganz besonders bemüht, uns auf das Relevante zu konzentrieren und prägnant (wenn auch im Interesse von Laien-Lesern nicht zu verdichtet) zu schreiben, um den zur Verfügung stehenden Platz gut zu nutzen. Der Funktion, einen Überblick zu geben und einzuführen, kann es auch in dieser Kürze gerecht werden.
2. In der Reihe, in der dieses Buch erscheint, wird es einen separaten Band zur Psychotherapie geben. Da Psychotherapie ein zentrales Thema der Klinischen Psychologie ist und der vorliegende Band auch eine gewisse Eigenständigkeit haben soll, wird auch hier auf Psychotherapie eingegangen, aber nicht so ausführlich, wie es nötig wäre, wenn es den anderen Band nicht gäbe, und mit Betonung der „Berner Ansätze“, also dessen, was in unserer Abteilung entwickelt wurde und vertreten wird.

Die Antworten auf die „Verständnisfragen“ finden Sie im Internet auf www.lehrbuch-psychologie.springer.com und dort auf der Unterseite zu diesem Lehrbuch.

Bern
im Juli 2017

Franz Caspar
Irena Pjanic
Stefan Westermann

Klinische Psychologie

Caspar, F.; Pjanic, I.; Westermann, S.

2018, XI, 155 S. 11 Abb. Mit Online-Extras., Softcover

ISBN: 978-3-531-17076-3